

30. September 2018 bis 5. Mai 2019
Stadtmuseum im Litschgi-Haus, Bad Krozingen

Sonderausstellung im Stadtmuseum Bad Krozingen

Die Puppe: Kultobjekt, Spielzeug
und Dekorationsutensil

Die Puppe gehört zu den ältesten Spielzeugen der Welt. Sie besitzt jedoch auch als Kunst- und Sammelobjekt größte Beliebtheit. Vom 30. September 2018 bis 5. Mai 2019 ist die private Puppenstuben- und Puppensammlung „Kleine Welt e.V.“ von Ursula Trefzger und Anita Lüdtke zu Gast im Bad Krozinger Stadtmuseum im Litschgihaus. Zu sehen sind Puppen mit Trachten aus der Region (Markgräflerland, Elsass, Schwarzwald). Weitere Exponate wie Apotheken, Kaufmannsladen, Rauchfangküchen, Bauern- und Alkovenstuben mit Herrenzimmer und Salon verdeutlichen den Alltag der Menschen um 1900. Puppenwagen, Celluloid- und Porzellanpuppen berühmter Hersteller (1880–1945) schicken den Besucher in eine Zeitreise mitten ins 19. und das beginnende 20. Jahrhundert. Natürlich dürfen auch Plüschtiere namhafter Firmen nicht fehlen.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15:00 – 17:00 und an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr.

Besuch beim Pupp doktor: Reparatur-Vorführung und Sprechstunde für verletzte Puppen und Bären jeden 1. Sonntag im Monat.



24. Februar bis Ende Mai 2019
Stadtmuseum im Litschgi-Haus, Bad Krozingen

Sonder-Vitrine im Stadtmuseum Bad Krozingen

Zu Gast im Café Dirr

Helga Eberle bewahrte einen außergewöhnlichen Fund vor der Vernichtung: den Nachlass der Familie Dirr aus Krozingen. Darin fand sich auch das 1882 angelegte Backbuch des Konditors Julius Dirr, der um das Jahr 1900 an der Basler Straße in Krozingen eine Konditorei eröffnete. Mit dem Backbuch könnten seine von den Zeitgenossen viel gelobten Kuchen und Gebäcke nachgebacken werden, wenn die Rezepte nicht häufig verkürzt und schwer lesbar festgehalten worden wären. In Kleinarbeit hat Hella La Bonté das Backbuch in modernes Deutsch übertragen und damit die Rezepte wieder les- und nutzbar gemacht. Daraus entstand ein schön gestaltetes Backbuch, das nun



für 5,- € im Museum erhältlich ist. Zusätzlich sind in einer Sonder-Vitrine neben dem Backbuch weitere Gegenstände aus dem Nachlass der Familie Dirr ausgestellt.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag und an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr.



Sonder-Vitrine: Zu Gast im Café Dirr

Sonntag, 12. Mai 2019, 14:00 – 18:30 Uhr
Exkursion nach Rixheim

Leitung: Jörg Martin, Staufen

Exkursion nach Rixheim:
Deutscher Orden und Tapeten

In dem prachtvollen Barockgebäude der Deutschordenskommande Rixheim wurde Anfang des 19. Jahrhunderts von Mühlhauser Fabrikanten eine Tapetenfabrik eingerichtet. Heute wird hier in einem Museum umfassend



die Geschichte der Tapete und die Technik der Tapetenherstellung präsentiert. Im Rahmen einer Führung wird auch die derzeit laufende Sonderausstellung „Le bestiaire du mur“ – Tiere auf Tapeten – besichtigt. Auf der Rückfahrt halten wir an der Abteikirche Ottmarsheim und genießen neben romanischer Kirchenarchitektur französische Patisserie.

Abfahrt 14:00 Staufen, Bonnevilleplatz, und 14:10 Bad Krozingen, Bushaltestelle Im Grün, Rückkehr ca. 18:30 Uhr. Kosten inkl. Eintritt ca. 22 € (genauer Preis wird im Bus bekanntgegeben), Nichtmitglieder ca. 27 €. Anmeldung beim Kulturreferat Staufen, Tel.: 07633 / 805-30.

Sonntag 19. Mai 2019, 15:00 Uhr
Stadtmuseum im Litschgi-Haus, Bad Krozingen

Internationaler Museumstag

Eröffnung der Sonderausstellung: Kleider
machen Leute – 2000 Jahre Modegeschichte(n)

Am Internationalen Museumstag wird die neue Sonderausstellung „Kleider machen Leute – 2000 Jahre Modegeschichte(n)“ im Stadtmuseum Bad Krozingen eröffnet. Die Ausstellung zeigt anhand von Beispielen die 2000-jährige Geschichte der Kleidung in Bad Krozingen von den Römern bis zum 20. Jahrhundert. Dabei können große und kleine Besucher sich auch selber beispielsweise als römische Dame, alamannischer Krieger oder mit der Markgräfler Tracht des letzten Jahrhunderts verkleiden.



Kleidung und Mode spielte immer schon eine wesentliche Rolle für die Identität der Menschen. Ob Kaiser, Königin, Krieger, Bauer oder Händler – Jahrhunderte lang konnte man die gesellschaftliche Stellung eines Menschen an seiner Kleidung erkennen. Modetrends durch die Jahrhunderte wurden nicht nur vom Outfit des Adels und der Oberschicht beeinflusst, sondern auch durch überregionale Kontakte und die Einwanderung fremder Bevölkerungsgruppen. So fand beispielsweise die griechisch-römische Tunika Eingang in die Alltagskleidung der Alamannen vor 1500 Jahren und Heinrich von Landeck trug im 16. Jahrhundert eine ursprünglich im Orient beheimatete Pluderhose.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag und an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr.

Veranstaltungskalender April bis Juli 2019



Förderverein Museum Bad Krozingen e. V.

 **Bad Krozingen**
Stadtmuseum



Breisgau-Geschichtsverein
Schau-ins-Land e.V.
Sektion Bad Krozingen – Staufen

Termin wird noch bekanntgegeben
Vortrag im Stubenhaus Staufen

Marcel El-Kassem, RP Stuttgart

Die Römer in Staufen und Umgebung

Marcel El-Kassem, Gebietsreferent des Landesamts für Denkmalpflege, berichtet von den Ergebnissen der archäologischen Sondierungsgrabungen, die im Zuge des Baus der Umgehungsstraße in Staufen durchgeführt worden sind. Er gibt dabei zugleich eine Einführung in die Arbeit der Archäologen des Landesdenkmalamts und berichtet über neuere Funde zur Besiedlung des Raums Staufen in der Römerzeit. Eintritt frei.



As des Kaisers Trajan, geprägt 98/99 n. Chr. in Rom, Gefunden auf dem Schlossberg in Staufen.

Veranstaltungsorte:

Litschgikeller & Stadtmuseum im Litschgi-Haus
79189 Bad Krozingen, Basler Straße 10 – 12

Stubenhaus
79219 Staufen, Hauptstraße 54A

Breisgau-Geschichtsverein, Sektion Bad Krozingen – Staufen,
c/o Jörg Martin, Franz-Kohlhepp-Str. 18, 79115 Freiburg,
E-Mail: joerg.martin2@web.de

Förderverein Museum Bad Krozingen e. V., Kulturstadamt Bad
Krozingen, Basler Str. 10, 79189 Bad Krozingen, Tel.:
07633/407-169, E-Mail: kulturstadamt@bad-krozingen.de

Dienstag, 28. Mai 2019, 13:00 Uhr
Exkursion nach Oberkirch und Renchen

Leitung: Jörg Martin, Staufen

Exkursion Oberkirch und Renchen: Hans Jakob von Grimmelshausen und der Dreißigjährige Krieg am Oberrhein

Der Dreißigjährige Krieg ist anlässlich des 400. Jahrestags des Prager Fenstersturzes wieder in das allgemeine Bewusstsein gerückt. Zu den bedeutendsten literarischen Zeugnissen des Kriegs gehört Hans Jakob von Grimmelshausens „Simplicissimus Teutsch“ von 1668/69.



Frontispiz „Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch“ von Hans Jakob von Grimmelshausen (1622–1676).

Der Krieg führte Grimmelshausen nach Oberkirch, das Ziel der Exkursion ist. Wir erhalten eine Stadtführung und besichtigen das städtische Grimmelshausenmuseum. Es ist zugleich eine Exkursion zur Geschichte des Raums Staufen – Bad Krozingen während der Kriege des 17. Jahrhunderts, denn die Ortsherrschaft von Oberkirch, die Herren von Schauenburg, waren mit unserem Raum eng verbunden. Nach einer Kaffeepause besichtigen wir noch das Simplicissimus-Haus in Renchen. Anknüpfend an die Zeit Grimmelshausens als Schultheiß in Renchen zeigt das Museum die Fortwirkung des „Simplicissimus“ in der Kunst des 20. Jahrhunderts.

Abfahrt: 13:00 Uhr Staufen, Bonnevilleplatz, und 13:10 Bad Krozingen, Bushaltestelle Im Grün, Rückkehr ca. 20:00 Uhr. Kosten: ca. 35 €, Nichtmitglieder ca. 40 € (genauer Preis wird im Bus bekanntgegeben). Anmeldung beim Kulturreferat Staufen, Tel.: 07633 / 805-30.

Samstag, 29. Juni 2019, 14:00 Uhr
Exkursion zum Steinzeitpfad bei Ehrenkirchen

Leitung: Dr. Christel Bucker

Geführte Wanderung auf dem Steinzeitpfad

Der Steinzeitpfad am Ölberg bei Ehrenkirchen bietet unglaubliche 140000 Jahre Menschheitsgeschichte auf nur 5 km Länge. Entlang des Steinzeitpfades liegen einzigartige sichtbare Zeugnisse der ältesten Menschheitsgeschichte am Oberrhein. Neben den Höhlen am Osthang des Ölberges, einem Lagerplatz der Rentierjäger, führt der Weg an einer Fundstelle der Neandertaler sowie an einer Ringwallanlage der ersten sesshaften Bauern vorbei. Daneben sind die historischen Weinbergterrassen am Ölberg heute ein wertvolles Biotop für seltene Tier- und Pflanzenarten. Zu dieser Zeit blühen die seltenen Türkenbundlilien und mit etwas Glück lassen sich auch die geschützten Zauneidechsen blicken.

Treffpunkt: 14:00 Uhr Parkplatz St. Georgskirche im Ortsteil Ehrenstetten, Wenzingerstraße. Wanderung am Steinzeitpfad ca. 5 km, Dauer ca. 2 Stunden, festes Schuhwerk erforderlich. Teilnahmegebühr: 5,- €, Kinder bis 16 Jahren frei. Anmeldung im Kulturstadamt Bad Krozingen, Tel.: 07633 / 407-169.



Der Steinzeitpfad am Ölberg bei Ehrenkirchen

Samstag, 27. Juli 2019, 14:30–17:30 Uhr
Exkursion nach Breisach am Rhein

Leitung: Dr. Christel Bucker

Exkursion: 1650 Jahre Breisach am Rhein

Breisach feiert 2019 seine 1650-Jahrfeier und gehört damit zu den ältesten Städten in Baden-Württemberg. Anlass ist die Überlieferung eines Besuches des römischen Kaisers Valentinian am 30. August 369 nach Christus, der in seinem Palast im spätrömischen Kastell an der Stelle des heutigen Münsters auf dem Münsterberg weilte. Wir treffen uns zu einer Führung im Museum für Stadtgeschichte in Breisach am Rhein. Danach gibt es einen Rundgang über den Münsterberg zu den Schauplätzen der 1650-jährigen Stadtgeschichte, wie dem Breisacher Münster mit den berühmten Schongauer-Fresken und dem Schnitzaltar des Hans Loy sowie dem spätrömischen Kastell und dem mittelalterlichen Radbrunnen.

Treffpunkt: 14:30 Uhr am Museum für Stadtgeschichte Breisach, Rheintorplatz 1. 15.30 Uhr: Rundgang über den Münsterberg mit Münster, spätrömischem Kastell, Radbrunnen und Klostergarten. Teilnahmegebühr für Eintritt und Führung: 10,- €. Anmeldung im Kulturstadamt Bad Krozingen, Tel.: 07633 / 407-169.



Der Breisacher Münsterberg

Verlängert bis 27. Oktober 2019
„Altes Rathaus“ in Bollschweil

Sonderausstellung im „Alten Rathaus“ in Bollschweil

Burg und Bergbau am Birkenberg bei Bollschweil-St. Ulrich

Öffnungszeiten jeden 1. Freitag und jeden 3. Sonntag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr, Eintritt frei.
Altes Rathaus, Leimbachweg 2, 79283 Bollschweil.

Führungen in der Sonderausstellung im „Alten Rathaus“ in Bollschweil jeden 3. Sonntag im Monat, 15:00 Uhr:

Sonntag, 5. Mai, 15:00 Uhr: Dr. H. Krieg
Sonntag, 16. Juni, 15:00 Uhr: Dr. C. Bumiller
Sonntag 21. Juli, 15:00 Uhr: Dr. C. Bumiller
Sonntag, 18. August, 15:00 Uhr: Dr. Ch. Bucker
Sonntag, 15. September, 15:00 Uhr: Ch. Leuther
Sonntag, 20. Oktober, 15:00 Uhr: Dr. C. Bumiller
Finissage Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr: Dr. Ch. Bucker

**Führungen im Bergbaurevier am Birkenberg
Bergbaulehrpfad, Bollschweil-St. Ulrich**

Der 1,6 km lange Lehrpfad vermittelt einen Eindruck von der Lebens- und Schaffenswelt der mittelalterlichen Bergleute, an dessen Ende die Ruine der Birchiburg von einer Aussichtsplattform gut zu überblicken ist.

Führungen am Bergbaulehrpfad Birkenberg:

Sonntag, 14. April 2019, 15:00 Uhr: Dr. C. Bumiller
Samstag 11. Mai 2019, 15:00 Uhr: Ch. Leuther
Sonntag, 14. Juli 2019, 15:00 Uhr: Dr. Ch. Bucker
Samstag, 10. August 2019, 15:00 Uhr: Dr. Ch. Bucker
Sonntag, 8. September 2019, 15:00 und 16:00 Uhr (Tag des offenen Denkmals/mit Grillen): Dr. C. Bumiller, Ch. Leuther
Samstag, 12. Oktober 2019, 15:00 Uhr: Dr. Ch. Bucker

Treffpunkt: Parkplatz am Birkenberg Lehrpfad in Bollschweil-St. Ulrich. Dauer ca. 2 Stunden, festes Schuhwerk erforderlich. Teilnahmegebühr: 5,- €, Kinder bis 16 Jahren frei. Anmeldung nicht erforderlich.